

für 6 ein grosses Schwein. Der Werth dieser Schnecken richtet sich nach ihrer Grösse, aber selbst die kleinste, also schlechteste ist immer 1 Huhn werth.

#### Ascension.

Eigenes Coloniengeld gibt es keins. Merkwürdiger Weise haben sich hieher eine Menge 1½ Pencestücke verirrt, die im Mutterlande selten zu finden sind, besonders die von Wilhelm IV., wovon 1 Stück beiliegt.

#### Cap verde.

Hier gilt der portugiesische Münzfuss; hat kein eigenes Geld.

### Verzeichniss der dem k. k. Münz- und Antiken-Cabinete von Dr. Wawra übergebenen Münzen.

Nr.		Stücke
<b>Madeira.</b>		
1	10 Reis, 1852 . . . . .	1
2	10 Reis als Seitenstück zu Nr. 1, eine äquivalente Münze des Mutterlandes . . . . .	1
<b>Brasilien.</b>		
3	2000 Reis 1855 . . . . .	1
4	1000 „ 1857 . . . . .	1
5	500 „ 1856 . . . . .	1
6	200 „ 1856 . . . . .	1
7	40 „ 1832 (früher 80 R.) . . . . .	1
8	40 „ 1828 (die 80 noch ganz zu sehen) . . . . .	1
9	40 „ 1829 (die 80 zum Theil zu sehen) . . . . .	1
10	80 „ 1821 (Joannes VI. P. et. Brasiliae rex) . . . . .	1
11	80 „ 1821 (Joannes VI. Port. Bras. et Alg. rex. . . . . ist die der vorigen entsprechende portugiesische Münze).	1
12	40 „ 1774 (Josephus I. P. et Brasiliae rex.) . . . . .	1
13	40 „ 1824 (die alten 40 R. Stücke Petrus I. D. G. Const. Imp. et Perp. Bras. Def.) . . . . .	1
14	40 „ 1818 (Joannes VI. D. G. Port. Bras. et Alg. rex.) . . . . .	1
15	20 „ 1823 (Ventim, früher 40 Reis) . . . . .	1
16	40 „ 1812 (Joannes Port. et Bras. p. Regens) . . . . .	1
17	10 „ 1757 (Josephus I.) . . . . .	1
<b>Buenos Ayres.</b>		
18	1 Peso 1854 Chile . . . . .	1
19	1 „ 1852 Provinz Cordova . . . . .	1